

Art 13 VT-AUFGABENERFUELLUNG_BFSG (Brandenburg) — Inkrafttreten und Kündigung

Staatsvertrag zur Aufgabenerfüllung nach dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz

Landesrecht Brandenburg

Stand: 02.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Dieser Staatsvertrag bedarf der Ratifikation. Die Ratifikationsurkunden sind bei der Staatskanzlei des Sitzlandes zu hinterlegen. Diese teilt den übrigen an dem Staatsvertrag beteiligten Ländern den Zeitpunkt der Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde mit. Der Staatsvertrag tritt mit dem Tag in Kraft, der auf die Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde folgt.

(2) Dieser Staatsvertrag gilt für unbestimmte Zeit. Er kann unter gleichzeitiger Benachrichtigung der übrigen Länder zum Schluss des Kalenderjahres mit einer Frist von zwei Jahren gekündigt werden, erstmals zum 31. Dezember 2028.

(3) Die Kündigung ist gegenüber der oder dem Vorsitzenden der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder schriftlich zu erklären.

(4) Das kündigende Land bleibt verpflichtet, zu dem Finanzbedarf solange und insoweit beizutragen, als dieser infolge seiner Beteiligung erforderlich geworden ist. Nach dem Ausscheiden anfallende Kosten, die dem Zeitraum der Mitgliedschaft zuzurechnen sind, sind anteilig vom kündigenden Land zu übernehmen.

Für das Land Baden-Württemberg:

Stuttgart, den 19.11.2024

Manfred Lucha

Minister für Soziales, Gesundheit und Integration

Für den Freistaat Bayern:

München, den 03.12.2024

Thorsten Glauber

Minister für Umwelt und Verbraucherschutz

Für das Land Berlin:

Berlin, den 06.02.2025

Kai Wegner

Regierender Bürgermeister

Für das Land Brandenburg:

Potsdam, den 28.02.2025

Britta Müller

Ministerin für Gesundheit und Soziales

Für die Freie und Hansestadt Bremen:

Bremen, den 07.12.2024

Andreas Bovenschulte

Präsident des Senats

Für die Freie und Hansestadt Hamburg:

Hamburg, den 03.12.2024

Anna Gallina

Senatorin für Justiz und Verbraucherschutz

Für das Land Hessen:

Wiesbaden, den 17.12.2024

Heike Hofmann

Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Für das Land Mecklenburg-Vorpommern:

Schwerin, den 09.12.2024

Manuela Schwesig

Ministerpräsidentin

Für das Land Niedersachsen:

Hannover, den 07.11.2024

Dr. Andreas Philippi

Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Für das Land Nordrhein-Westfalen:

Düsseldorf, den 05.12.2024

Mona Neubaur

Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

Für das Land Rheinland-Pfalz:

Mainz, den 06.12.2024

Dörte Schall

Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung

Für das Saarland:

Saarbrücken, den 13.12.2024

Dr. Magnus Jung

Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit

Für den Freistaat Sachsen:

Dresden, den 30.10.2024

Michael Kretschmer

Ministerpräsident

Für das Land Sachsen-Anhalt:

Magdeburg, den 25.10.2024

Petra Grimm-Benne

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Für das Land Schleswig-Holstein:

Kiel, den 05.03.2025

Tobias Goldschmidt

Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

Für den Freistaat Thüringen:

Erfurt, den 04.12.2024

Bode Ramelow

Geschäftsführender Ministerpräsident

zum Gesetz

Zitiervorschlag: Art 13 VT-AUFGABENERFUELLUNG_BFSG (Brandenburg)

Quelle: bravors, abgerufen 02.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg
(landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.
Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: https://recht.nulegal.eu/gesetze/VT-AUFGABENERFUELLUNG_BFSG/13